

# Maradona in Meppen: „Ein Sechser im Lotto“

Gerd van Zoest erinnert sich an viele Glücksfälle vor dem Premierenspiel des Argentiniers 1982

Von Uli Mentrup

**MEPPEN.** „Das war einfach nur Glück, Glück, Glück!“, erinnert sich der ehemalige Manager Gerd van Zoest an das Gastspiel des FC Barcelona am 3. August 1982 in Meppen. Die Katalanen waren ein interessanter Gegner mit Nationalspielern wie Allan Simonsen oder Bernd Schuster. Aber dass Trainer Udo Lattek noch den argentinischen WM-Star Diego Armando Maradona verpflichtete und im Emsland erstmals einsetzte, „das war fast wie ein Sechser im Lotto“, schmunzelt van Zoest.

Die unglaubliche Geschichte beginnt schon mit einem Glücksgriff. Der SV Meppen suchte zum 70. Geburtstag einen attraktiven Gegner. Van Zoest rief im Januar 1982 UEFA-Spielevertreter Günter Bachmann an, der die erste gute Nachricht hatte: Denn unmittelbar vor dem rührigen Emsländer hatte der FC Barcelona sich wegen der Suche eines Testspielgegners bei Bachmann gemeldet. Van Zoest bat um Bedenkzeit und ließ die Partie für einen Tag blocken. „Der Vorstand war überwiegend dafür“, erinnert er sich. 14 Tage später lag der



**Gefragter Star:** Diego Armando Maradona mit dem FC Barcelona in Meppen.



**Aus allen Nähten** platze am 3. August 1982 das Meppener Stadion: Der FC Barcelona kam zum 70. Geburtstag. Mit dabei war der dänische Nationalspieler Allan Simonsen – gegen Jürgen Meiners. Fotos: Kerme

von Bachmann und den Spaniern unterschriebene Vertrag vor. Kosten für das Spiel: 50 000 DM plus Mehrwertsteuer. Rund zwei Wochen später, so van Zoest, kam die Nachricht, die aus einem interessanten Freundschaftsspiel einen echten Schlager machten: Barcelona verpflichtete für die Rekord-Ablösesumme von 11 Millionen DM den argentinischen Jungstar Maradona von Boca Juniors. Der nächste Meppener Glücksfall. Plötzlich erreichten Kar-

tenwünsche aus ganz Deutschland den emsländischen Traditionsklub. Aber es kam noch besser: Bei der Weltmeisterschaft in Spanien stand Maradona im Blickpunkt. Etwa mit zwei Toren beim 4:1 gegen Ungarn. Das Glück blieb dem SVM treu. Im Trainingslager in Arnheim verkündete Lattek SVM-Präsident Wolfgang Gersmann, Gerd van Zoest und Emslandsportredakteur Richard Schimmöller, dass Maradona sein erstes Spiel für Barcelona in Meppen be-

streiten würde. „Da ging der Trubel erst richtig los“, lacht van Zoest. Der heftig angekurbelte Kartenvorverkauf musste später wegen der riesigen Nachfrage abgebrochen werden. 18 500 Zuschauer kamen zum Spiel. „Ohne Maradona wäre es auch kein Zusatzgeschäft geworden“, weiß van Zoest. So blieb noch eine stattliche Summe in der Meppener Kasse.

Zumindest einen Abend blickte die Welt nach Meppen. Rund 100 ausländische Journalisten dürften das Spiel verfolgt haben, das in Spanien in voller Länge im Fernsehen übertragen wurde. Glücklicherweise waren nicht nur die Meppener Zuschauer und die Spieler, sondern auch Maradona. Beim 5:0-Spiel traf er zum 1:0: per Strafstoß gegen Meppens Keeper Bernd Kugler.

„Da ging der Trubel erst richtig los“

**Gerd van Zoest über das Interesse an Maradona**

## Vizemeister gegen Pokalsieger

Frauenfußball-Hit Wolfsburg gegen München in Papenburg

Die **PAPENBURG.** Ganze drei Punkte fehlen Hubert Simon für einen inoffiziellen Supercup des Frauenfußballs. Dennoch soll das Duell zwischen Bundesliga-Vizemeister VfL Wolfsburg und DFB-Pokalsieger FC Bayern München (Anstoß: Sonntag, 13 Uhr) für einen Besucherrekord im Papenburger Waldstadion sorgen.

„Das ist ein echter Kracher“, freut sich Simon, der ehemalige Vorsitzende des Fördervereins BW Papenburg. Denn den Wolfsburgereinnen fehlten am Saisonende nur drei Zähler zur Meisterschaft. Der FC Bayern holte den DFB-Pokal der Frauen. „So ein Spiel ist für Papenburg einmalig und soll für den Frauenfußball werben“, sagt Simon. Beide Kontrahenten verfügen über eine ganze Reihe von Nationalspielerinnen. Beim VfL gehören dazu etwa Josephine Henning, Lena Goefßling, Alexandra Popp, Luisa Wensing oder Martina Müller, die 2001 und 2009 Europameisterin, 2003 und 2007 Weltmeisterin war und 2004



**Spannenden Frauenfußball** verspricht das Duell zwischen Vizemeister VfL Wolfsburg und DFB-Pokalsieger Bayern München am Sonntag in Papenburg. Wolfsburg präsentiert auch Neuzugang Viola Odebrecht (r.).

Olympia-Bronze holte. Alexandra Popp und Viola Odebrecht aus Potsdam sind erst zur Saison neu gekommen. Verzichtete muss der VfL Wolfsburg, der in der abgelaufenen Spielzeit Zweiter hinter Turbine Potsdam wurde, auf Rebecca Smith, die für Neuseeland beim olympischen Fußballturnier aktiv ist.

Auch die Süddeutschen verfügen über mehrere Nationalspielerinnen wie Katharina Längert, Lena Lotzen und Katharina Baunach. Petra Wimbersky wurde 2001 und 2005 mit der deutschen Elf Europameisterin und 2007 Weltmeisterin. Isabell Bachor holte im schwarz-rot-goldenen Dress 2004 die Bronzemedaille im olympi-

schen Fußballturnier. In den Kader der Elite-Auswahl wurde im vergangenen Jahr erstmals Mittelfeldspielerin Julia Simic berufen. Zumindest vom Familiennamen her dürfte auch Sylvie Banecki im Emsland bekannt sein – ihr Bruder Francis stand in der Saison 2010/11 beim SV Meppen unter Vertrag.

Simon rechnet mit 2000 Zuschauern, etwa 500 mehr als 2009 und 2010 bei den Duellen zwischen BW Papenburg und dem Hamburger SV sowie Werder Bremen im Stadion waren. Bei gutem Wetter hofft Simon auf 3000 Fußball-Fans.

Zuvor erwartet die Zuschauer ein lokaler Höhepunkt. Nach dem Abstieg aus der Oberliga trifft Blau-Weiß Papenburg auf Sparta Werlte. Die Nordhümmlingerinnen haben in der vergangenen Saison nach dem Abstieg Fuß gefasst in der Landesliga. „Das wird für beide Mannschaften eine Standortbestimmung“, verspricht Simon einen zweiten fußballerischen Leckerbissen im Frauenfußball (11 Uhr).

## Innenminister drückt Schlangen die Daumen

Schwimmer di Carli in Wartestellung

Im **LONDON.** Topfit fühlt sich Carsten Schlangen. Der aus Meppen stammende Leichtathlet startet am heutigen Freitag im Vorlauf über 1500 m. Dabei will ihm Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich die Daumen drücken. Dagegen war am späten Abend noch immer offen, ob Schwimmer Marco di Carli am Freitag (13.04 Uhr) noch in der 4x100-m-Lagenstaffel startet.

Schlängen, der die neunt schnellste Zeit aller 44 gemeldeten 1500-m-Läufer aufweist, startet im dritten Vorlauf gegen 21.25 Uhr. Die ersten sechs Sportler jedes Vorlaufs sowie die schnellsten sechs weiteren Athleten qualifizieren sich für das Halbfinale am Sonntag um 21.25 Uhr.

„Carsten ist zuversichtlich“, sagt dessen ehemaliger Trainer Gerd Janning, der wie Schlangens Eltern in London weilte. Sie wollen sich am Vormittag mit dem Sportler treffen und schauen am Abend im Stadion zu. „Carsten kann schon taktisch reagieren“, wertete Janning

den Start Schlangens im letzten Vorlauf positiv. Der für LG Nord Berlin startende Läufer hat sich in den letzten Tagen voll auf seinen Olympia-Start konzentriert.

Im Stadion wird am Freitag auch Innenminister Friedrich erwartet. Janning hatte den 55-Jährigen in London getroffen und ihn gleich auf seinen ehemaligen Schützling angesprochen. „Er fand es interessant“, beschrieb der Meppener die Begegnung.

Bekannt ist Schlangen auch etlichen Engländern. „The Snake“ (die Schlange), nennen sie den Läufer, der beim Gewinn der Silbermedaille bei den Europameisterschaften in Barcelona 2010 mehrere britische Sportler hinter sich gelassen hat.

„In London dreht sich alles um Olympia. Überall wird gefeiert“, hat Janning festgestellt und viele hilfsbereite Gastgeber getroffen. „Wenn man ein Gesicht macht, als ob man nicht weiterweiß, dann wird man schon freundlich angesprochen.“

## Samstag wieder „Vor dem Anpfiff“

um **MEPPEN.** Es hat schon einige Anfragen von interessierten Leserinnen und Lesern gegeben, wann es endlich so weit ist. In der Samstagsausgabe der Linger Tagespost, der Meppener Tagespost und der Ems-Zeitung liegt die Verlagsbeilage „Vor dem Anpfiff“ bei. Informationen um den emsländischen Fußball in der Saison 2012/2013 sind kompakt gebündelt.

In dem 54-seitigen Journal enthalten sind die wichtigsten Daten und Fakten der Mannschaften im Herrenbereich von der Regionalliga bis zu den 2. Kreisklassen, bei den Frauen von der 2. Bundesliga bis zur Bezirksliga und zusätzlich die B-Juniorinnen-Bundesliga sowie bei der männlichen Jugend von den Regional- und Landesligen. Vorgestellt werden die Kader dieser Mannschaften und auch die Spielpläne.



## El-Khalil Neuzugang in Spelle

um **SPELLE.** Abdel Basset El-Khalil ist vom SV Holt hausen/Biene zum SC Spelle-Venhaus gewechselt.

Der 20-Jährige ist vielseitig verwendbar. Er kann in der Viererkette, aber auch auf der linken Außenbahn spielen. „Er wollte Spielpraxis und hat einen guten Eindruck gemacht“, erklärte SCSV-Trainer Siggi Wolters. Jetzt stehen ihm 20 Akteure im Landesligakader zur Verfügung.



**Neu in Spelle:** Abdel Basset El-Khalil.

## In Aschendorf Duell der Absteiger

In **ASCHENDORF.** Die Fußballpause in der Kreisliga endet am heutigen Freitag. Und gleich zu Beginn treffen, wie im letzten Jahr Dörpen und Lathen, die beiden emsländischen Bezirksligaabsteiger, aufeinander. Um 20 Uhr erwartet der runderneuerte TuS Aschendorf den FC 47 Leschede, der seine Truppe nahezu unverändert zusammenhalten konnte.

Ein interessantes Duell und eine frühzeitige Standortbestimmung für beide Kontrahenten. Beim TuS Aschendorf weiß man nach zahlreichen Spielerwechseln noch nicht, wohin der Weg führen kann. Der FC Leschede dagegen wird als Mitfavorit um einen der beiden Aufstiegsplätze gehandelt. Er will sich gleich zum Saisonauftakt den nötigen Respekt verschaffen.

### SPORTPROGRAMM AM WOCHENENDE

#### Fußball

10. Bezirksliga gegen 9. Vorjahr 3:2/3:1.
- Regionalliga, Herren**  
**SV Meppen - Victoria Hamburg Fr., 19.00**  
 12. Regionalliga gegen Aufsteiger. Vorjahr -
- Oberliga, Herren**  
**Holthausen/Biene - Egestorf-L. So., 15.00**  
 6. Oberliga gegen Aufsteiger. Vorjahr -
- Landesliga, Herren**  
**VfB Oldenburg II - Union Lohne Sa., 16.00**  
 5. Landesliga gegen 12. Vorjahr 3:2/2:2  
**BW Lohne - SC Spelle-Venhaus So., 15.00**  
 Aufsteiger gegen Aufsteiger. Vorjahr -  
**SC Melle - BW Papenburg So., 15.00**  
 2. Landesliga gegen 9. Vorjahr 3:1/0:2
- Bezirksliga**  
**Olympia Laxten - Union Meppen Sa, 17.30**  
 5. Bezirksliga gegen Aufsteiger. Vorjahr -  
**Vorw. Nordhorn - VfL Herzlake So, 15.00**  
 6. Bezirksliga gegen 8. Vorjahr 2:0/2:1  
**SV Wietmarschen - Neuenhaus So, 15.00**  
 Aufsteiger gegen 11. Bezirksliga. Vorjahr -  
**FC Schüttorf - Bad Bentheim So, 15.00**  
 Absteiger gegen Absteiger. Vorjahr 2:0/2:0.  
**Conc. Emsbüren - Haselünner SV So, 15.00**  
 7. Bezirksliga gegen 13. Vorjahr 0:0/2:0.  
**BW Dörpen - SV Meppen II So, 15.00**  
 Aufsteiger gegen 3. Bezirksliga. Vorjahr -  
**GW Wielen - Sparta Werlte So, 15.00**

- Kreisliga**  
**TuS Aschendorf - FC Leschede Fr. 20.00**  
 Absteiger gegen Absteiger Vorjahr 1:1/2:7  
**TuS Haren - VfL Emslage Sa. 14.00**  
 6. Kreisliga gegen 5. Vorjahr 1:2/1:0  
**FC Schapen - DJK Geeste Sa. 18.00**  
 3. Kreisliga gegen 8. Vorjahr 2:2/1:2  
**ASV Altenlingen - SV Holte So. 15.00**  
 4. Kreisliga gegen Aufsteiger. Vorjahr -  
**Lengerich-H. - Spelle-Venhaus II So. 15.00**  
 Aufsteiger gegen Aufsteiger. Vorjahr: 2:1/3:0  
**SF Schwefingen - Grenzl. Twist So. 15.00**  
 10. Kreisliga gegen 12. Vorjahr: 4:3/3:1  
**SG Freren - Al. Salzbergen So. 15.00**  
 7. Kreisliga gegen 11. Vorjahr: 3:1/4:0  
**SV Esterwegen - Raspo Lathen So. 15.00**  
 Aufsteiger gegen 9. Kreisliga. Vorjahr -
- Testspiele Frauen**  
**BW Papenburg - Sparta Werlte So., 11.00**  
**Bayern München - VfL Wolfsburg So., 13.00**  
 Papenburger Waldstadion  
**H. Anderverne - VfL Oythe So., 14.00**

#### Reitsport

**Reit- und Springturnier des RFV Esterwegen,** An den Zuschlägen, Esterwegen: Sa. ab 8 Uhr; So. ab 8 Uhr.



**Startet in London** im dritten Vorlauf über 1500 m: Der gebürtige Meppener Carsten Schlangen fühlt sich topfit und hofft auf die Qualifikation für das Halbfinale am Sonntagabend. Foto: Iris Hensel



**Die Karten** für das Finale über 100 m Freistil hatte Verena di Carli (M., mit ihrer Mutter Inge Hüsing und Dave Wells) bereits erworben. Doch ihr Bruder Marco di Carli verpasste den Endlauf.

#### FUSSBALL

##### Kreispokal, 1. Runde

- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| Werlte II - Spahnharrenstätte   | 4:3       |
| Aschendorferm. - Papenburg II   | 0:2       |
| RW Heede - SuS Rhede            | 6:5       |
| Eintr. Börger - SV Surwold      | 0:6       |
| Eisten-Hüven - FC Bockholte     | 0:5       |
| SV Renkenberge - Sig. Sögel     | 0:3       |
| Breddenberg-H. - E. Papenburg   | 6:5       |
| SV Langen - Raspo Lathen        | 2:1       |
| SV Lahn - SV Rastdorf           | 0:3       |
| Eintr. Brual - Germ. Papenburg  | 4:0       |
| SV Hilkenbrook - Esterwegen     | 0:6       |
| FC Neulehe - TuS Aschendorf     | 0:7       |
| Lathen-Wahn - Eintr. Neulagen   | 1:4       |
| GW Dersum - Ahlen/Steinbild     | 1:6       |
| FC Wesuwe - Germ. Twist         | 2:3       |
| SV Groß Hesepe - DJK Geeste     | 0:6       |
| SC Adorf - SV Neuringen         | 5:4       |
| Eintr. Emmeln - VfL Rüttenbrock | 4:1       |
| SV Dalum II - VfL Emslage       | 1:2       |
| Haselünner SV II - SV Dohren    | 2:3       |
| Stavern/Apel. - Eintr. Berßen   | 1:4       |
| VfL Herzlake II - SV Flechum    | 1:2       |
| Conc. Schleper - GW Lehrte      | 4:1       |
| Erika-Altenberge - TuS Haren    | 0:4       |
| SV Bokeloh - SV Hemsen          | 0:4       |
| Osterbrock/Br. - SV Meppen III  | 3:2       |
| U. Meppen II - SF Schwefingen   | 0:2       |
| Ahmsen-V. - Hülsen-Westerloh    | 9:8       |
| RS Herßum - SV Polle            | 1:4       |
| FC Schapen II - SG Freren       | 9:7       |
| Beesten - Lengerich-Handr.      | 2:7       |
| H. Anderverne - Leschede        | 0:9       |
| Conc. Langen - SV Altenlingen   | 0:4       |
| SV Lingen II - Clusorth-Br.     | 5:7       |
| Ol. Laxten II - Darne           | 9:10 n.E. |
| Voran Bröggern - SV Baccum      | 2:1       |
| Varenrode - Spelle-Venhaus II   | 1:3       |